

Verehrte Leserinnen und Leser,

Neues schaffen und Bewährtes erhalten – das ist die spannende und herausfordernde Aufgabe von uns Architekten und Ingenieuren. Seit über 40 Jahren nehmen

wir als Büro diese Aufgabe an. Mit viel Freude und Leidenschaft.

In dieser Zeit haben sich die

Anforderungen deutlich verändert. Ging es früher im Hochbau „alleine“ um die Gestaltung der Gebäude sind heute Energiefragen zentral mit zu bearbeiten. Und die müssen bereits in der Planung berücksichtigt werden. Aber nicht nur im Hochbau hat sich vieles geändert. Der Tiefbau hat in den letzten Jahrzehnten enorm an Bedeutung gewonnen. Die Versiegelung immer größerer Flächen erfordert neue Lösungen für die Kanalsysteme.

Den Veränderungen haben wir uns stets aktiv gestellt. Und wir haben stets für neuen Wind und neue Gedanken in unserem Team gesorgt. Als Ausbildungsbetrieb profitieren wir seit jeher von den Ideen unserer jungen Mitarbeiter und lassen diese in unsere tägliche Arbeit mit einfließen.

Mit dieser Philosophie stehen wir Ihnen auch in Zukunft beratend, planend und ausführend zur Seite.

Jhr. Rainer Walle

## Historische Hofanlage am Wintringer Hof

Mittelgebäude wird rekonstruiert und bekommt eine zeitgemäße Nutzung

Der Wintringer Hof zwischen Kleinblittersdorf und Bliessransbach hat sich in den letzten 15 Jahren enorm entwickelt. Die Lebenshilfe Obere Saar bewirtschaftet unter Leitung von Gabriele Allwicher mit einem Grünen Betrieb den Hof und die Wintringer Kapelle hat sich nach der Sanierung durch das Engagement von Peter Michael Lupp zum Kulturort gemauert. Damit ist in die geschichtsträchtige und historische Anlage Alltag und Kultur eingekehrt.

Mit der Sanierung und Inwertsetzung des historischen Mittelgebäudes aus dem 18. Jahrhundert wird nun ein weiterer Mosaikstein im Gesamtensemble des Hofes angegangen. Das Gebäude wird auf seinen ursprünglichen Grundriss vergrößert und bietet dann ganz neue Möglichkeiten. Geplant sind auf den drei Etagen mit einer Grundfläche von 240 Quadratmetern unter anderem eine Gastronomie, Übernachtungsmöglichkeiten und Veranstaltungsräume. Damit können Brautpaare, die sich in der Wintringer Kapelle trauen lassen, direkt nebenan mit ihren Gästen ihre Hochzeit feiern und Pilger



Ministerin Anke Rehlinger & Lebenshilfe-Vorsitzender Manfred Zimmer.



Das Mittelgebäude des Wintringer Hofes wird in neuem Glanz erstrahlen.

auf dem Jakobsweg finden eine Einkehrmöglichkeit an einem geschichtsträchtigen Ort. Zusätzlich können auch Seminare und kleinere Tagungen stattfinden – ein wichtiges weiteres Angebot in der Biosphärenregion Bliesgau. Insgesamt investiert die Lebenshilfe Obere Saar mit Unterstützung der Europäischen Union eine Million Euro in das Gebäude.

Die Rekonstruktion des Mittelgebäudes stellt im Hinblick auf die historische Bausubstanz ein außergewöhnliches und anspruchsvolles Projekt dar. Sie muss in Einklang gebracht werden mit den heutigen Anforderungen in Bezug auf Komfort und Technik. Der Lebenshilfe Obere Saar ist es ein wesentliches Anliegen bei der Inwertsetzung und der neuen Nutzung das historische Gesicht des Ensembles zu bewahren bzw. wiederherzustellen.

Die Gäste der Grundsteinlegung waren überzeugt, dass dies gelingen wird und das neue Angebot sowohl für die

Menschen vor Ort als auch im Rahmen des Jakobsweges und des Kulturtourismus eine Bereicherung werden wird. Architekt Rainer Walle erläuterte den geladenen Gästen die architektonische Herangehensweise an das Projekt, deren Grundlage eine aufwändige Detaillierung der Pläne und Arbeitsschritte sowie eine enge Zusammenarbeit mit Peter Michael Lupp vom Fachdienst Regionalentwicklung des Regionalverbandes Saarbrücken ist. Behutsam wird das Gebäude mit regionalen Werkstoffen und möglichst nach traditioneller Handwerks-technik saniert und umgebaut.

Umweltministerin Anke Rehlinger versprach denn auch dem Vorsitzenden der Lebenshilfe Obere Saar, Herrn Manfred Zimmer: „Wenn Sie beim zweiten Projektabschnitt in Not geraten, dann melden Sie sich bei mir.“ Ein gutes Zeichen, dass sich der Wintringer Hof weiterhin positiv entwickeln und das Mittelgebäude auch zum Mittelpunkt vieler neuer Aktivitäten wird.

# Das kleine Paradies in Riegelsberg

Kinder- und Familienzentrum Ronnertswies eröffnet



Bürgermeister Klaus Häusle und das Team des Kinder- und Familienzentrums freuen sich über die neuen Räume.

Kindergärten sind für Kinder immer etwas Tolles. Spielsachen, Bauecke, Spielplatz im Freigelände und viele Freunde – das alleine sorgt schon für eine positive Stimmung. Im Kinder- und Familienzentrum Ronnertswies in Riegelsberg kommt für die Kinder ein weiterer positiver Aspekt hinzu: In die Ecke gestellt werden kann dort kein Kind. Denn es gibt fast keine rechten Winkel im Haus. Die gesamte Architektur der Einrichtung setzt auf

fließende Formen und Rundungen – das wirkt sich positiv auf die gesamte Stimmung im Haus aus.

## Neues Zuhause für 78 Kinder

Mit dem Neubau des Kinder- und Familienzentrums durch die Arbeiterwohlfahrt – das Zentrum ersetzt und ergänzt die Plätze des bisherigen katholischen Kindergartens St. Josef – sind 20 neue

Krippenplätze entstanden, so dass nun 78 Kinder spielen, toben und lernen können. Das Modellprojekt in der Region hat die Kinder, Erzieher und Eltern mit seinem durchdachten Raumkonzept, seiner Großzügigkeit und seinem kindgerechten Außengelände schnell für sich eingenommen.

Die ersten Tage geben den Planern Recht: Die fließenden Formen werden bestens angenommen. Die Kinder und Erzieherinnen fühlen sich pudel-

wohl. Mit einer Öffnungszeit von morgens 7.00 Uhr bis nachmittags 18.00 Uhr eine wesentliche Voraussetzung für den Erfolg der Einrichtung.

## Energetisch geplant

Bereits in der Planungsphase wurde auch auf die Nachhaltigkeit des Neubaus geachtet. Neben einer modernen und effizienten Wärmedämmung wurde auf dem Dach des Kinder- und Familienzentrums eine Solaranlage zur Heizungsunterstützung installiert.



Die fließenden Formen der neuen Einrichtung laden zum Spielen ein.

## Erfolgreiches Re-Audit

Qualitätsmanagement bleibt bestens zertifiziert

Qualität ist im Architektur- und Ingenieurberuf das A und O. Daher lässt das Büro Walle seit Jahren das eigene

Qualitätsmanagement regelmäßig extern überprüfen. Die SGS-International Certification Services GmbH stellte in ihrem aktuellen Prüfbericht ein sehr gutes Urteil über das Qualitätsmanagement des Büros aus. Besonders herausgehoben haben die Prüfer die interne Transparenz und Kommunikation, die einen optimalen Informationsfluss im Sinne des Kunden sicherstellen.

Das Managementsystem nach den Normen der ISO 9001:2008 sichert den Kunden die Qualität der Ergebnisse als auch der Prozesse und bietet damit eine unabhängig testierte Sicherheit.



Qualität mit Brief und Siegel.

## Architektur leben

Tag des offenen Architekturbüros findet großen Anklang

Alljährlich veranstalten die Architekturbüros einen Tag der offenen Tür. Unter dem Motto Architektur leben hat auch in diesem Jahr das Büro Walle daran teilgenommen und die Büros für Interessierte geöffnet.

Leben braucht Raum, Raum zum Wohnen und zum Arbeiten, Raum für Freizeit und zum

Lernen, Raum zu Feiern, für Kultur und Kunst, Raum zum Heilen und für den Genuss. Leben braucht Innen- und Außenräume – all das konnten die zahlreichen Besucher erfahren und entdecken. Die Mitarbeiter des Büro Walle gaben bereitwillig Auskunft und konnten zahlreiche Zusammenhänge erläutern.



Das Team von Walle konnte viele Fragen beantworten.

## Gut betreut zum neuen Firmensitz

Key Systems GmbH setzte auf Expertise des Büro Walle

In den letzten Jahren konnte Key Systems ein rasantes Wachstum generieren. Damit einher ging die Frage nach dem Neubau eines Firmensitzes in St. Ingbert. Die Wahl fiel auf ein Fertigbausystem, das den Anforderungen nach Kosten- und Nutzenoptimierung am nächsten kam.

Den Verantwortlichen um Geschäftsführer Alexander Siffrin war jedoch klar, dass der Bau fachtechnisch begleitet werden muss, um Absprachen im Detail zu gewährleis-

ten und die Abnahmen der beteiligten Gewerke professionell vorzunehmen.

Mit dem Architekturbüro Walle vertraute Key Systems auf einen erfahrenen Partner in der Baubetreuung. Seit über 40 Jahren begleitet das Architektur- und Ingenieurbüro Bauprojekte im Hoch- und Tiefbau. „Unser Kerngeschäft ist die Registrierung und Verwaltung von Internetdomains“, erklärt Geschäftsführer Alexander Siffrin. „Gut, dass wir während der Bau-

phase unseres neuen Firmengebäudes einen Partner zur Seite hatten, dessen Kernkompetenz im Projektmanagement und der Bauüberwachung liegt. Zudem haben die Architekturprofis die Planung der Außenanlage und der Parkplätze übernommen.“

Ein Verfahren, das sich im Übrigen für alle Beteiligten auszahlt. Die modulare Bauweise spart Kosten, die kompetenten Ansprechpartner vor Ort ermöglichen eine schnelle und reibungslose Abspra-

che in Details und der Bauherr ist von den Bauarbeiten möglichst wenig in seiner Arbeit betroffen.

*Key-Systems mit Sitz in St. Ingbert ist ein internationales IT-Unternehmen, das zurzeit mehr als 3 Millionen Domains für über 70.000 Endkunden, Corporate-Kunden und Reseller weltweit verwaltet. Das Unternehmen mit über 70 Mitarbeitern ist der zweitgrößte Registrar für generische Domains wie .COM oder .NET in Europa.*



Der neue Firmensitz von Key Systems: Gut geplant, gut betreut und kosteneffizient erstellt.

## Kanalbaumaßnahme Ketteler Straße abgeschlossen

Regen- und Schmutzwasserkanal wurden getrennt

Der Entsorgungsverband Saar hat vor einigen Jahren bereits Bliesmengen-Bolchen über einen Hauptsammler an die Kläranlage in Saargemünd angeschlossen. In der Folge erneuern nun die Technischen Werke Mandelbachtal sukzessive Kanäle im Ort. In der Ketteler Straße wurden in den letzten 12 Monaten mehr als 600 Meter Kanal neu verlegt, fast 400 Meter Kanal wurde zusätzlich mit Hilfe der Inlinertechnik saniert.

Die notwendige Erneuerung und Instandsetzung des Kanals haben die Technischen Werke gleichzeitig zur Entflechtung des Regen- und

Schmutzwasserkanals genutzt. Damit reduzieren sich die Wassermengen, die in die Kläranlage eingebracht werden und die Kosten für den Gebührenzahler können optimiert werden.

### Neubau und Sanierung sparen Geld

Die Maßnahme wurde aufgrund des porösen Zustandes des Kanals in der Ketteler Straße notwendig. Unter Planung des Büro Walles konnte mit der Teilsanierung und dem Teilneubau eine kostengünstige Variante realisiert werden. Die Sanierung mit den Inlinern (Kunststoffschläu-



Die Ketteler Straße nach der Sanierung des Kanals.

chen) schließt zuverlässig Leckagen - ohne dass der Kanal

komplett offen gelegt werden muss.

## Sicher ans Ziel

### Fahrsicherheitstraining aller Mitarbeiter

Sicher zur Baustelle und sicher zurück. Und das bei jedem Wetter. Damit dies allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Teams Walle gelingt, traf sich das gesamte Team an einem Freitag zu einem ganztägigen Fahrsicherheitstraining beim ADAC.

Auf dem Verkehrsübungsplatz lernten die Teilnehmer - natürlich alle in den neuen Jacken des Büro Walle gekleidet - das richtige Bremsen in Gefahrensituationen, wie man auf rutschigem Untergrund sicher Hindernisse umfährt und bekommen viele Tipps rund um die Fahrsicherheit mit auf den Weg.



## 2 in 3

### Kristina Stein absolviert zwei Ausbildungen in drei Jahren

Anfangen hat es mit einem Praktikum im Büro Walle. Das hat Kristina Stein endgültig von ihrem Berufswunsch Bauzeichnerin überzeugt – und das Team von ihrer Leistungsfähigkeit. Im Anschluss an Abitur und Praktikum bekam sie direkt den Ausbildungsplatz.

In der verkürzten Zeit von zwei Jahren absolvierte sie die Ausbildung zur Bauzeichnerin für die Fachrichtung Tief-

Straßen- und Landschaftsbau. Doch damit nicht genug. Im darauffolgenden Jahr legte sie dann auch noch die Prüfung zur Bauzeichnerin für Architektur ab. Und natürlich hat sich das Büro Walle das Know-how und das Können von Kristina Stein auch nach deren Ausbildungen gesichert.

Kristina Stein arbeitet nun an der Erfüllung eines ihrer nächsten Träume – mit der Harley Davidson durch Kanada.

## Gesundheitsmanagement im Medical-Vital-Center

### Walle-Mitarbeiter können bei Motivitas trainieren



Im Medical-Vital-Center in Rilchingen-Hanweiler war das Motivitas Fitness-Studio erster Mieter. Seit knapp einem Jahr können hier nun auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Büro Walle im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements trainieren.

In speziellen Kursen oder aber an den Geräten können so Rückenschmerzen bekämpft werden, bevor sie überhaupt entstehen. „Das Angebot im Medical Vital Center in Rilchingen ist optimal für unser Ansinnen, die Gesundheit unserer Mitarbeiter zu unterstützen, erklärt Patric Walle.



Herzlichen Glückwunsch zur zweiten absolvierten Ausbildung in 3 Jahren.



## Info-Scheck Nr. 36

per Fax an 0 68 93 / 94 77-44

Sie haben mich neugierig gemacht! Ich benötige weitere Informationen zum Thema:

- Hochbau
- Sanierung bestehender Gebäude
- Tiefbau

Bitte rufen Sie mich an:

Name

Adresse

Tel.

E-Mail

## IMPRESSUM

Herausgeber:  
Walle GmbH  
Architekten und Ingenieure  
www.walle.de  
E-Mail: [architektur@walle.de](mailto:architektur@walle.de)

Büro Mandelbachtal  
Adenauerstraße 106  
66399 Mandelbachtal  
Tel. (0 68 93) 94 77-0  
Fax (0 68 93) 94 77-44

Büro Homburg  
Kaiserstraße 67  
66424 Homburg/Saar  
Tel. (0 68 41) 93 16-0  
Fax (0 68 41) 93 16-44

Büro Kleinblittersdorf  
Zum Bergwald 3  
66271 Kleinblittersdorf  
Tel. (0 68 05) 94 38 94-7  
Fax (0 68 05) 94 38 94-8

Redaktion:  
Thomas Schommer PR-Beratung  
[www.info@mytext.de](http://www.info@mytext.de)